

Merschburger Zeitung Kreisblatt Merschburger Kurier

Bezugspreis durch die Post RM 2,40 ohne Befreiung...

Abzugspreis für den 8 spaltenen Mittelraum 10 Pf., im Reframentell (gepult) 30 Pf.

Mitwochsausgabe Merschburg, den 25. Januar 1928 Nummer 21

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten

Neues in Kürze.



Woldemar in Berlin.

Der litauische Ministerpräsident Woldemar ist in Berlin eingetroffen...

Eine sozialistische Funktionärsversammlung des Kreises Lettow bei Berlin hat sich gestern mit großer Mehrheit für ein latvisches Zentrum in den bevorstehenden Reichstags- und Landtagswahlen ausgesprochen.

Im Haushaltsausschuß des Reichstages erklärte Dr. Stresemann anläßlich der Beratung des Etats des Auswärtigen Amtes: „Das Auswärtige Amt hat von der Marineleitung die förmliche Erklärung erhalten, daß seine Reichsmarinellisten irgendwas mit Wasserleitungen an China zu tun hat.“

Der nach Berlin zurückgekehrte Generalagent Parker Gilbert hat sich für Donnerstag beim Reichsfinanzminister anfragen lassen.

Der neue deutsche Botschafter in den Vereinigten Staaten, P. Wittich-Goffron, ist am Dienstag in Newport eingetroffen.

In den polnischen Schulen Oberberglens werden die Kinder von den Lehrern angezogen, ihre Eltern zur Wahlbeteiligung anzuhaken.

Der politische Schriftsteller des Pariser „Matin“ behauptet in einem Artikel im „Mainzer Anzeiger“, daß im französischen Ministerrat 9 Stimmen gegen 4 für Abfertigung der Räumungsstrafen seien.

Der badener Restaurateur „Die Jahreszeiten“ wurde wegen Abnehmens des Deutschenbundes in Anwesenheit belgischer Offiziere von der Besatzungsbehörde für achtzig Tage geschlossen.

Der Präsident der französischen Republik unterzeichnete eine von Boncour vorgelegte Verordnung, durch die der Gemeinderat in Gageningen im Falle seines autonominischen Bestehens aufgelöst wird.

Der französische Senator und Exminister Kaiberti hat zu dem Geleitentwurf „Das Volk in Waffen“ einen Antrag eingebracht, daß die Befähigung über die Pflicht zur Landesverteidigung in den Schulpflicht der Säuglinge aufgenommen werden soll.

30 Millionen Reichsbeihilfe zum Schulgesetz.

Der Bildungsausschuß des Reichstages begann gestern die Debatte über die §§ 19 und 20 des Reichsschulgesetzentwurfs.

Reichsinnenminister v. Reudell

gab folgende Erklärung ab: Die Umfrage über die mutmaßliche Höhe der Kosten, die Durchführung des Reichsschulgesetzes möglicherweise verursachen wird, hat die schon früher vertretene Auffassung der Reichsregierung, daß es sehr schwer, wenn nicht unmöglich sei, diese Kosten zu schätzen, bestätigt.

Die Unterrichtsministerien der Länder haben, soweit sie nicht die Angabe von Zahlen über die für unmöglich erklären, mehr oder weniger nachdrücklich betont, daß den von ihnen vorgeschlagenen Schätzungen eine starke Unsicherheit anhafte, da es völlig unmöglich sei, vorher zu sagen, ob und in welchem Umfang die Beziehungen der geplanter Finanzlage der Länder und Gemeinden ist.

Die Reichsregierung betreibt nicht, daß die Einführung des Gesetzes den Ländern und Gemeinden, denen die Aufbringung der Schulanteile obliegt, Mehrkosten verursachen kann.

Nochmalige Erklärung des Handelsministers.

Vom preußischen Handelsministerium geht uns heute folgende Erklärung zu:

Herr Alpers in Delitzsch hat vom preussischen Handelsministerium weder direkt noch indirekt, weder als Unterstützung noch irgendwie jemals Gelder erhalten.

Wie der preussische Pressedienst mitteilt, ist eine entsprechende Erklärung aus dem feiten der Reichsministerien abgegeben worden.

Ein Rentnerverforgungsgesetz.

Der sozialpolitische Ausschuß des Reichstages begann gestern die Beratung des demokratischen Entwurfs eines Rentnerverforgungsgesetzes.

Die Sozialdemokraten forderten ebenso wie andere Redner einen sofortigen Eintritt in die Beratung. Nur die Abg. Frau Teufel vom Zentrum bedauerte, daß durch die Beratungen bei allen beteiligten Kreisen wieder Hoffnungen geweckt würden, deren Erfüllung in Aussicht nicht mehr zu sehen sei.

Kriegsschadenschlußgesetz.

In der gestrigen Sitzung des Reichstagsausschusses für Entschädigungsfragen erweiterte Ministerialdirektor Dr. Dorn vom Reichsfinanzministerium auf die Kritik, die von den Ausschußmitgliedern an dem Entwurf geübt worden war.

Die §§ 6 u. 8 des Entschädigungsgesetzes von 1919 hätten eine angemessene Entschädigung vorgesehen. Darum ließe sich kein rechtlicher Einwand gegen die in der jetzigen Regierungsvorlage vorgesehene Höchsthöhe erheben.

Diese Beihilfe soll in erster Linie dazu dienen, die Ueberleitung der zurzeit bestehenden Schulverhältnisse, namentlich auch in leistungsschwachen Schulgemeinden, in den neuen Rechtszustand zu erleichtern.

Da sich nicht vorhersehen läßt, wann den Ländern und Gemeinden einmal besondere Kosten erwachsen und welches Ausmaß sie in den verschiedenen Gebieten erreichen, so ist vorgelesen, daß das Nähere über die Art der Verteilung von der Reichsregierung im Einvernehmen mit dem Reichsarzt bestimmt wird.

Die weitere Behandlung des Schulgesetzes.

In der Behandlung des Schulgesetzes sind die Parteien namentlich übereingekommen, die Paragraphen, die zu konfliktuellen Anlässen geben könnten, vorläufig nicht weiter zu beraten und die erste Lesung des Gesetzes zu Ende zu bringen, ohne diese Paragraphen zu erledigen.

Sollten sich die vorerwähnten anderen Anträge in der Entschädigungsfrage verursachen würden, aus rechtlichen und finanziellen Gründen sei der Reichsregierung eine günstigere Regelung der Wertpapierständen unmöglich.

Die Arbeitsgemeinschaft für den Erfas von Kriegs- und Kriegsschadenschäden ließ dem Reichstag eine Denkschrift vorlegen, die ihre Anträge zu der gesetzlichen Regelung der Entschädigung für Liquidations-, Gewalt- und Rufschadensfällen zusammenfaßt.

Kommunistischer Ueberfall auf einen Kriegerverein.

In Slesow bei Frankfurt a. O. Ober kam es bei einer Feilheitsitzung des Kriegervereins zu einem ersten Zwischenfall mit dem roten Frontkampfbund. Die Kommunisten verließen das Gesellschaftsbaus zu stürmen, wurden aber wieder hinausgedrängt.

Faschisten und Kommunisten in Belgien. Stürmische Debatte in der Kammer.

In der Dienstag-Sitzung der belgischen Kammer interpellierten die belgischen Kommunisten über die faschistischen Umtriebe in Belgien die Regierung.

Aufrüstung für 596 Millionen Franken.

Der Notterdamer „Courant“ meldet aus Paris: Die Mitglieder des Kabinetts traten unter dem Vorsitz des Präsidenten Doumergue zu einem wichtigen Ministerrat zusammen.

Die Zentrifuge.

„Die Zentrifuge“, die überschreibt der politische Schriftleiter des Berliner Tageblattes, Dr. Feder, einen Zeitartikel, in dem er in temperamentvollem „Federstil“ seine Freude über den immer deutlicher werdenden Verlauf der jetzigen Regierungskollision im Reichsministerium gibt.

Dr. Feder meint, die letzten Beratungen wirkten auf die Regierungskollision wie eine Zentrifuge, die die Tribüne lie auseinander. Das ist aber gar nicht das richtige und höchst eigenartige der gegenwärtigen Lage.

Daß die gesamte Krise, einschließlich der Zentrifuge, in beiden Fragen durchaus dem Zentrum abweist, so ist ihm nur die Deutschnationalen und die bayerische Volkspartei noch treu geblieben.

Allo Zentrifuge = führt vom Zentrum, wohin man blickt. Und das ist eine für unsere Politik deshalb so außerordentliche und außerordentlich wichtige Ereignisse, weil das Zentrum seit der Revolution immer nachdrücklicher den Wert des Wortes das Zentrum unserer Politik war.

Wenn die Volkspartei sich wirklich die Wahlparole zu eigen macht, die der Abgeordnete des belgischen Wahlkreises Dr. Cremer im Reichstag ausgegeben hat: „Für den Einheitsstaat und den sich der Reichsministerialminister Curtius an der Spitze der Volkspartei, Dr. Stresemann, bereits angeschlossene haben können, so ist eine fünfjährige Regierung, in der Zentrum und Volkspartei zusammengehen, nur recht schwer zu denken.

Da sich aus Finanzgründen die große Reichsreform schwerlich wird aufschreiben lassen, so würde die Volkspartei auf die Seite der einheitsstaatlich geformten Mitte zu stehen kommen, während das föderalistisch geformte Zentrum in die Opposition getrieben würde.

Ob Dr. Stresemann, Dr. Curtius und Dr. Cremer etwa in Konsequenz ihrer jetzigen Einheitsstaatlichkeit die Wächter und die Hoffnung haben mit der Mitte zusammen eine Regierung gegen ein Zentrum (und Deutschnationales) zu bilden, ist freilich nicht ersichtlich.



Aus Stadt und Umgebung.

Symphonie der Unpflüchtigkeit.

Jede Krankheit hat ihr besonderes Gefühl, jeder Kranke seinen besonderen Klagefall, jeder Besucher seinen besonderen Trost...

Es gibt sehr angenehme Krankheiten. Die unterscheiden sich von den anderen dadurch, daß der Befahrene etwas mitbringen darf...

„Kocher mit Gas!“

Aber nur, wenn das Gas nicht gepirpt ist. Den Verantwortlichen vom städtischen Gaswerk mußten heute die Obren geflissen haben...

Jenen Hausfrauen, die die Einführung der Gasperle gelesen hatten, mußten wenigstens Bescheid. Das Wissen nützt ihnen freilich wenig...

Manches schöne Stück Brautkleid konnte nicht zurechtgemacht werden. Mit verweinten Augen empfangen zu Mittag die Frauen ihre Ehefrauen...

Vorsicht vor falschem Geld.

Die neuen fälschen 50-Pennig-Stücke, die jetzt im Verkehr erschienen sind, haben dazu geführt, daß mancherlei wertvolle Münzen an ihrer Stelle veräußert werden...

Die Kosten der Provinzialverwaltung.

Neue Vorlagen für den 43. Landtag der Provinz Sachsen.

Den Provinziallandtagsgesandten ist nunmehr auch der Haushaltsplan der Provinzialverwaltung von Sachsen für das Rechnungsjahr 1928 nebst den Entwürfen zu 21 Sonderausgaben...

Minderung der Ausgaben.

Infolge einer Senkung der Provinzialabgabe auf 13 1/2 Prozent der unlagfähigen Reichseinkommen...

im Wege der Anteile.

Durch Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhalt der im Wege der Darlehensaufnahme...

Die laufende Einnahme für 1928 wird für die Verwaltung, Verkehrsstellen, Landesurlaub, Gesundheitspflege, Volkshochschule...

Die Einnahme und Ausgabe auf 44.833.332 RM. festzusetzen ist. Der Wirkliche Haushalts 1927 belief sich auf 50.525.534 RM.

Weiter soll der Provinzialauschuss ermächtigt werden, für den Fall, daß im Rechnungsjahr für die Provinzverwaltung ein Geldmangel...

Entsprechend dieser Festsetzung im Entwurf des Haushaltsplans beantragt der Provinzialauschuss, die laufende Einnahme...

Bau des Elster-Saale-Kanals.

Baubeginn 1929. — Vollendung 1937.

Das Reichsverkehrsministerium hat dem Reichstage eine umfangreiche Denkschrift über die Kanalsbaupläne der Regierung...

Als erstes Baujahr für die Arbeiten am Südriftgüß gilt das Jahr 1929. Die Arbeiten im Jahre 1927 werden gleichzeitig mit dem Hauptkanal beendet sein.

Die Kosten für die Ausführung des Südriftgüßes betragen 90,7 Mill. M.

Das Bauprogramm soll eine weitgehende Entlastung des Arbeitsmarktes erfolgen. Da die für die Arbeiten des Jahres 1928 im Nachtragshaushalt angeforderten Mittel nicht bewilligt wurden...

Die veränderte Meußauer Straße.

Mit dem Umbau der Neumarkstraße, die eine Erhöhung der Anfahrtsbreite vom Kreuzungspunkt aus notwendig macht...

20 Jahre Verkehrsverein.

Der Merseburger Verkehrsverein kann in diesem Jahre auf eine 20jährige Tätigkeit zurückblicken. Er hat in dieser Zeit zweifellos manches Verdienstliche für die Stadt Merseburg erreicht...

Obgleich der Verein eine stattliche Mitgliederzahl besitzt, kümmern sich die meisten zu wenig um die Arbeit dieses für die Stadt wie Merseburg so wichtigen Vereins.

Die Hauptverwaltung des Verkehrsvereins findet am Donnerstag, 29. Januar, im „Alten Deutscher“ statt.

Die Lampe in der Hand des Radfahrers genügt nicht!

Das Amtsgericht Köpenick fällt ein für Radfahrer beachtliches Urteil. Einem Radfahrer am Odersee war ein Strafbescheid über 3 Mark ausgehellt worden...

Die Eier werden billiger.

Auf dem heutigen Wochenmarkt war zur Freude der Hausfrauen ein Preisrückgang in Eiern zu verzeichnen. Während ein Ei noch in der letzten Woche 22 Pf. kostete...

Zusammenstoß.

An der Ecke der Burzdstraße kam es am Dienstagmorgen zu einem Zusammenstoß. Der Autobus der aus Leipzig kam, wollte in die Burzdstraße einbiegen...

Die Jagd im Februar.

Obgleich im Februar die nun höher liegende Sonne aus den nahenden Frühling anhebt, so gibt der Winter doch seine Macht nicht auf...

Obgleich die Winterzeit nun fast zu Ende ist, doch die Jagd in diesem Monat nicht seltenes. Sie wird neben manchen kalten Tagen und Witterungsumschlägen...

Filmchau.

Am neuen Spielplan unterhält ein reizender Liebesroman die Zuschauer aus beste „Liebesfeuer“...

Union-Theater.

Das Union-Theater bringt im neuen Spielplan zwei Großfilme. Als erster Film — ein Film aus der Haller-Reihe „Am und Aus“...

Vereine, Vorträge, Versammlungen usw.

Kassenabend. Am Freitag, 25. Januar, 1928, 8 Uhr, im Casino Sammlerabend. St. Marienvereine. Am Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr, im „Alten Deutscher“...

Antifischer Wetterbericht.

Wochensumme mit Genehmigung der kaiserlichen Landeswetterverwalter Wemar.

Die Militärrenten für Februar werden beim Postamt bereits am 28. Januar ausgezahlt.

Die Landstelle in der Halleischen Straße vor dem Grundstück des Schindlersmeisters Weher ist vor einigen Tagen befristet worden...

Schneegewundene Herde tagen am Dienstag gegen 15 Uhr mit einem Wagnis...

Die Müllrenten für Februar werden beim Postamt bereits am 28. Januar ausgezahlt.

Die Landstelle in der Halleischen Straße vor dem Grundstück des Schindlersmeisters Weher ist vor einigen Tagen befristet worden...

Schneegewundene Herde tagen am Dienstag gegen 15 Uhr mit einem Wagnis...

Die Müllrenten für Februar werden beim Postamt bereits am 28. Januar ausgezahlt.



Wiederholungsfeier... 11. Juni findet die 3. Wiederholungsfeier des...

Der Landwirtetag in Halle.

Im das Schicksal der deutschen Landwirtschaft. / Konfiskation der Grundrente.

Verlustbetriebe. / Die Wichtigkeit der Geflügelzucht.

Die achte Hauptversammlung des Landwirtschaftlichen Hauptvereins...

Beitragung der Arbeitkommision den ersten Schritt. Damals ist die Zeit...

Nachbarstadt Halle.

Die Kommunen als Fälliger.

Auf der Tagesordnung einer von den Kommunen erwungenen außerordentlichen Sitzung...

Aus dem Kreise Merleburg.

Zweckverband Leuna.

„Der Meister“, Komödie von Herrn. Zabr.

Der „Bildungsverein“ in Neu-Xbitten ist rechtlich benützt, seiner Gemeinde...

Natürlich heißt „Der Meister“, wie alle anderen Bühnenwerke, seine „Moral“...

Körper's Cajus ist eine Meisterleistung schiedlich. Er handelt der wenigst...

Der Einladung des Hauptvereins waren weiter gefolgt der Präsident der Landwirtschaftskammer...

Der Vizepräsident der Landwirtschaftskammer von Heilbronn, Landesbestandteil...

Was auch kommen mag, die Landwirtschaft wird geschlossen als Einheit bestehen.

Der Würzburger Universitätsprofessor Dr. Gaessl behandelte als Eröffnungsthema...

„Das Privateigentum als Grundlage jeder vernünftigen Agrarpolitik.“

Er ging aus von der Industrialisierung Deutschlands und von der dadurch verursachten...

Dieser Vortrag war vor allem deswegen geliebt, um den vielen Hausfrauen, die an der...

Dr. v. Burgsdorf führte eine folgendes aus: Die Landwirtschaft Hollands und Dänemarks...

Die sehr es möglich ist, eine Hünerhaltung systematisch in die Höhe zu bringen...

Der Hünerhalter muß zunächst seinen Hünerhof in den Wirtschaftsbetrieb einleihen...

In einem gefelligen Beschlusse wurde im großen Saal der Landwirtschaftskammer...

Ein Film führte in das Morgenland: eine Reise an die historischen Stätten...

Am 30. Januar, vorm. 9.30 Uhr, hält der Herr Direktor der Landesbibliothek...

Am 30. Januar, vorm. 9.30 Uhr, hält der Herr Direktor der Landesbibliothek...

Am 30. Januar, vorm. 9.30 Uhr, hält der Herr Direktor der Landesbibliothek...

Am 30. Januar, vorm. 9.30 Uhr, hält der Herr Direktor der Landesbibliothek...

Am 30. Januar, vorm. 9.30 Uhr, hält der Herr Direktor der Landesbibliothek...

Ein Hallener unter den Opfern des „Albatros“.

Bei dem Untergang des Schlepdpampfers „Albatros“...

Ein Schiefswinder geht um.

Ein Straßhund wurde der Schiefswinder Werner Weiland, 1904 in Greifswald...

Rundfunkprogramm.

Mitteldeutscher Sender, Donnerstag, 26. Januar. 10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten...

Abendunterrichten.

14-15.30 Uhr: Die Ernennung der Geistesärzte im Winter...

Leipziger Börse vom 25. Januar

Table with market data including prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Eigentum, Druck und Verlagsanstalt: Leipziger Druck- und Verlagsanstalt...

Welche Folgen hat die Konfiskation der Grundrente für die Landwirtschaft?

Seit heute arbeiten nach einer Enquete des Landwirtschaftsministeriums...

Die Befreiungen der Bodenreformer gegen den Großhof...

gegen den Großhof, der erwerbsunfähige gerade in Deutschland für die Volksernährung...

Ämtliche Befragungen des Landkreises Merleburg.

Essentielle Impfungen im Jahre 1928.

Zur Gennd des § 5, Ziffer 3, der Verordnung zur Ausführung...

Die Ortsbehörden ersuchen sich, um Zweck der Vorbereitung...

Bei Anstellung der Stenotypen ist folgendes genau zu beachten:

- 1. Die Zettel 1-6 des Formulars sind sorgfältig auszufüllen. 2. Es sind anzunehmen...

Zweckverband Bad Dürrenberg.

Kaufhaus (Farrantisches) Der derzeitige kommissarische...

Wagen. (Der Gemeinderat)

für Wagen und Umgebung hielt am 22. Januar seine erste...

Wiederholungsfeier.

Am 21. Februar ist ein Experimentalvortrag über flüssige Luft.

Aus dem Kreise Querfurt.

z. Hofjeden. (Edlich Verurteilt.) Auf dem höchsten...



Aus der Heimat

„Zweverband Heide“

Dölan. In der letzten Sitzung der Gemeinderatstragung wurde dem Vorlage, bei Auflösung des Ortsbezirks „Heide“ mit den beteiligten Gemeinden Nietenbe, Lettin und Liestau einen „Zweverband Heide“ zu gründen, mit Mehrheit zugestimmt. ...

Beim Einfahren von Fohlen verunglückt.

Beifahrer. In Zaach wurde der Gemeindevorsteher Krone, als er seine Fohlen einfahren wollte, von ihnen plötzlich an die Wand gedrückt. Dabei kam er zu Fall und wurde von den Fohlen überfahren. ...

Lutherfund in der Götzker Mühle.

Streu-Götz. Wie das kirchliche Heimatblatt meldet, fand man in der Götzker Mühle beim gründlichen Säubern der Kammer des Mühlstappens in einer alten Schublade ein vom Staub überzogenes, lange übersehenes Buch und eine mittlere Bibel mit gutem Druck und schönem Einband in Schmeinsleder. ...

Federreiszeit.

Precht (Ede). Der Sachkundige sieht jetzt an den Federkiesstrichen, die als Stubenbeschriftung auf den Dorfstraßen liegen, und verneint auf den Fußsteigen der Stadt vorfindenden Federreihen, daß sowohl die dortliche Umgegend als auch unsere Stadt im Zeichen des Federreisens oder Federkiesnehmens stehen. ...

Der Rächer.

Roman von Hermann Weid.

2 Fortsetzung (Madrad vorfahren). „Ich weiß es noch nicht. Wahrscheinlich fahre ich nach St. Moritz, Winterport treiben.“ ...

III.

In der Brinmannschen Villa entzündete ungeheure Aufregung, als Max Brinmann mit seiner bewußten Frau unter. Die Diener und Mädchen zankten verächtlich umher. ...

„In einer starken Angst hielt sie seine Hand umtrammt, „Was ist geschehen?“ fragte sie zitternd, noch immer nicht ganz Herrin ihrer Gedanken.“

Rot — sonst kein Brot.

Der Terror der sozialistischen Gewerkschafter. — Christliche Metallarbeiterverband

Mühlhausen. Das Amtsgericht fällt ein für die gesamte Arbeiterchaft sehr beachtliches Urteil. Der Zauberspruch ist folgender: ...

Der Kläger war bis zum Jahre 1923 Mitglied des sozialistischen Metallarbeiterverbandes, gleichzeitig aber auch Mitglied des Jungdeutschen Ordens. Der sozialistische Verband verlangte vom Kläger, aus dem „Jungde“ auszutreten. ...

Nach längerer Arbeitslosigkeit sollte der Kläger bei der Firma W. u. Co. Arbeit bekommen. Der Betriebsrat, sozialistisch organisiert, verweigerte der Firma seine Zustimmung zu dieser Einstellung, weil der Kläger kein Austritt aus dem Jungdeutschen Metallarbeiterverband, ein Unzufriedener, Säuberer und notorischer Stänker sei. ...

So wurde ein Arbeiter um Lohn und Brot gebracht. Schon längere Zeit arbeitslos, konnte er weiter der Fürsorge zur Last fallen, sich mit einer mäßigen Unterstützung begnügen. ...

lebens, durch Märchenerzählungen, Spitz- und Gespenstergeschichten, durch lustige und ernste Gelänge der feierlichen Arbeitsgemeinschaften, die sich zu gegenseitiger Hilfe aus den verschiedenen Hältern zusammengeschlossen haben. ...

Tragisches Ende einer Liebhaft.

Neuglitz. Die dreundanzjährige Kanbmirtin Frieda R. unterliegt seit einiger Zeit mit einem jungen Gutsbesitzer in ein Verhältnis, das von den Eltern des Mädchens nicht gebilligt wurde. ...

Die jungen Bären tot.

Reinburg. Die beiden kleinen Bären, die Montag nachgehört. Die Behandlung durch den Wäpfer ist wohl in höchst geringem Maße selbst Pflege und Zucht die Tiere nicht an-

Schuldenerhaftpflicht des Betreibers. — Der Klage den Anpruch ein.

seit dem Tode der Klagezustellung, dem 22. Juni 1927, zu zahlen.

Vom Amtsgericht wurde für Recht erkannt, die Beklagten werden als Gesamtschuldner haftpflichtig zurckteilt, an den Kläger 78,08 Mark nebst 7 Prozent Zinsen seit dem 22. Juni 1927 zu zahlen. ...

Gerichtshof wurde festgestellt, daß der Kläger vom Betriebsrat vorbestimmt und unter Verstoß gegen die guten Sitten in geschäftlich wurde. ...

Schon diese gräßliche Verletzung der Betriebsratspflicht des § 66 Ziffer 6 Betriebsratsgesetz, nach dessen Bestimmungen die Beklagten ja gerade für Wahrung der Vereinigungsfreiheit einzutreten hatten, könnte wegen des verfolgten gesetz- und sittenwidrigen Zieles zum Schadenersatz verpflichten; hier kommt jedoch noch hinzu, daß auch das angewandte Mittel unbillig ist.

Durch die Drohung und Verleumdung sollten die Beklagten sich in Widerspruch zum Anstandsgefühl aller Billig und gerecht denkenden Menschen zu setzen. ...

Neue Ohefseigen für die Kommunisten. Magdeburg. Der Deutsche Metallarbeiterverband Ortsgruppe Magdeburg, hatte anlässlich der Ausarbeitung sämtlicher Metallarbeiter im Bezirk Magdeburg, zu einer Verteilungsbewegung ein- ...

Kaum noch die halben Pachtpreise.

Stiepelitz. Die Gemeinde verpachtete jetzt einige Wäpelpflanzungen öffentlich meistbietend auf jedes Jahre. Dabei zeigte sich so recht die Not unserer Landwirtschaft, die dem Druck der schlechten Wirtschaftslage fast erliegen. ...

Stiepelitz. Die Gemeinde verpachtete jetzt einige Wäpelpflanzungen öffentlich meistbietend auf jedes Jahre. Dabei zeigte sich so recht die Not unserer Landwirtschaft, die dem Druck der schlechten Wirtschaftslage fast erliegen. ...

Kaum noch die halben Pachtpreise.

Stiepelitz. Die Gemeinde verpachtete jetzt einige Wäpelpflanzungen öffentlich meistbietend auf jedes Jahre. Dabei zeigte sich so recht die Not unserer Landwirtschaft, die dem Druck der schlechten Wirtschaftslage fast erliegen. ...

mindestens der doppelte Pachtpreis gefordert und bezahlt wurde.

Zufmord.

Stendal. Im benachbarten Dorf Kläden wurde am Donnerstag Nachmittag, nahe bei dem Weg nach Garpitz von einem Dorfjüngling die Leiche einer unbekannten 35 bis 37jährigen Frau gefunden. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, daß ein Zufmord vorliegt. ...

Aus Sucht vor der Prüfung der Bücher.

Mibla. Der hiesige Bürgermeister Mertens hat sich am Freitagvormittag von hier entfernt und ist bisher nicht wieder zurückgekehrt. Infolge einer Anzeige wegen Vernachlässigung im Dienst waren Beamte der Kreisdirektion zur Prüfung der Bücher erschienen. ...

Der Knochen in der Luftstöhre.

Jenzow. Beim Essen geteilt dem dreijährigen Söhnchen eines Gutsbesizers ein Knochenstück in die Luftstöhre. Das Kind wurde zur Operation nach Jena gebracht, wo es bald danach starb.

Betrügerischer Musikus.

Erfurt. Der Musiker E. Crenget aus Halle hat in Halle, Erenget und Altona verübt, eine größere Kollektion Musikinstrumente herauszuschwindeln. ...

Flammenfod.

Dresden. In Unterwiesenthal brannte das dem Wirtschaftsbeführer Karl Beschorner gehörige Anwesen bis auf die Grundmauern ab. ...

Silbermünzenfund aus dem 30 jährigen Kriege.

Freiberg (Sachsen). Bei Ansochlagarbeiten in einem Grundstück wurde ein großer Silbermünzenfund gemacht. Die Silberstücke haben einen Durchmesser von 4,5 Zentimeter, sind also größer als unsere fünfmarkige. ...

ternd, noch immer nicht ganz Herrin ihrer Gedanken.

Der alte, gemächliche Hausarzt, der sie gründlich untersuchte, sagte lächelnd: „Ein kleines Mägdlein, angedie Frau! Ihr Pferd hat sich als Auserwählter ausgespielt! ...

„Eine Angst ... vor wem? ... das Bild trat jäh vor ihre Augen ... das Bild eines Mannes.“

„Was ich sie plötzl. sah. Eine wilde Angst erfüllte sie empor. Sie wollte aus dem Bett springen.“

„Was ich diese Menschen sah, die nicht vor ihrer Seite wichen! Ich muß doch endlich allein sein, dachte sie verzweifelt. Ich muß mit mir ins-

Klatsch kommen, muß wissen, was geschehen ist! Sie sah sie sich in Ketten.

Am Nachmittag verlangte sie, aufstehen zu dürfen. Brinmann widersprach, aber sie bestand auf ihrem Wunsch. Da gab er nach. ...

„Ich hätte unterwegs keine ruhige Minute“, erzählte er und strich zart über ihre schlanke Hande. ...

„Ihre Lippen zuckten nervös. Etwas wie Ungeduld kam in ihre Stimme.“

„Ein Gedächtnis plötzl. wieder vor ihr. Sie bedeckte mit den Händen die Augen; aber das Bild wich nicht. ...

erfahren war ... der Mann, der jäh aus einem Seitenweg herausgekommen und ihr in dem Weg getreten war? ...

„Was es irgend ein fremder Mann? ... Oder war es wirklich Karolin? ... Leonid Karolin?“

„Angst kroch in ihr auf. Erinnerungen an Berggängen wollten sich ihrer bemächtigen. ...

„Sie fühlte sich vor der Dunkelheit, die um sie war, einte zur Erde. Erinnerungen das kühlte ein. ...

„Ich fühlte mich wieder ganz wohl“, erzählte sie dem Karolin, der tief in Aufstand brinnen weilte, gerade wie nach Berlin? ...



Das Schmalenbacher Gutachten.

Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, liegt die Schmalenbacher Denkschrift über die Preisentwicklung in der Metallindustrie...

Die Metallindustriellen zum Streik.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Bereits Ende vorigen Jahres wurde von Gewerkschaften auf der Kampfbühne...

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Die Defizitfähigkeit wird durch den Lohnkampf in der mitteldeutschen Metallindustrie fast bezeugt.

Belegung der Metallbahngesamtheit.

Im Vergleich zu den Jahren 1925/26 ist die Belegung der Metallbahngesamtheit...

Table with 4 columns: Country, Value, and other metrics. Includes entries for USA, Germany, etc.

Berliner Produktivität, 24. Januar.

Die Auslandsforderungen für Weizen waren bis um etwa 10 Guldenents ermäßig.

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Bestellung der Metallindustrie, 24. Januar.

Die Bestellungen der Metallindustrie für den Monat Januar 1928...

Aufbringungsschlüssel zur Industriebelastung.

Nachdem nunmehr die Ergebnisse der Veranlagung zur Vermögenssteuer 1927 vorliegen...

Auszeichnung einer hallischen Firma.

Bei der Schöpfungsfestung in Monte Carlo am 21. Januar erhielt ein offizielles Käthe...

Neue Sanierungsbestimmungen für die Roggen- und Weizenbrot.

Der Reichsverband der Roggen- und Weizenbrotbäcker hat einen neuen Sanierungsvertrag...

Metallpreise in Berlin am 24. Januar.

Metallpreise in Berlin am 24. Januar (Schlagseite) für die deutsche Industrie...

Berliner Börsenkurse vom 24. Januar.

Die Notierungen für Aktien und Renten verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark...

Table of Berlin stock market prices for various companies and sectors.

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Vorkurse der Berliner Börse vom 25. Januar.

Table of pre-market stock prices for various companies.

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Die Auslieferung.

Die am Montag und Dienstag in mitteldeutschen Betrieben zur Durchführung gebrachten...

Für „Kleine Anzeigen“ all die Wort-  
bedeutung. Das Wort folgt nun 9 Bg.  
Die Überschrift 10 Bg. Schluss der  
Anzeigen-Einnahme 4 1/2 Uhr vorm.

# Kleine Anzeigen

Die Belegausfertigung ist mit dem  
Antrag einzuenden. Ihre Beleg-  
haben das Recht auf eine Frei-  
gabe bis zu 10 Worten monatlich.

**Offene Stellen**

**Bürobedarf**

**Züchtiger Reisender**

für Halle und Umgebung  
für sofort oder später gesucht. Offerten unter  
S 3 970 an Rudolf Wölfe, Halle a. S.

**Generalvertreter**

für Halle und weitere Umgebung von  
besingeltem Margarine- Werk  
für sofort oder später gesucht.  
Anschließende Offerten unter Angabe  
von prima Referenzen unter M 5027  
an die Exp. d. Ztg. erbeten.

**Holbautechniker**

für sofort oder später Nähe Halle gesucht.  
Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche  
erbeten unter S 2572 an die Exp. d. Ztg.

**Wirtin**

mit allen landwirtsch.  
Arbeiten vers.  
auf mittleres  
Gehalt bei Ham-  
burg, Ostsee-  
Bäder, Ostsee-  
Bäder (Zür.).

**Wirtin**

mit allen landwirtsch.  
Arbeiten vers.  
auf mittleres  
Gehalt bei Ham-  
burg, Ostsee-  
Bäder, Ostsee-  
Bäder (Zür.).

**Film?**

mit allen landwirtsch.  
Arbeiten vers.  
auf mittleres  
Gehalt bei Ham-  
burg, Ostsee-  
Bäder, Ostsee-  
Bäder (Zür.).

**Büchergeliebten**

mit allen landwirtsch.  
Arbeiten vers.  
auf mittleres  
Gehalt bei Ham-  
burg, Ostsee-  
Bäder, Ostsee-  
Bäder (Zür.).

**Lehrling**

in guter Schulbildung gesucht. Kopie-  
stempel, Gertrud-Obermann,  
Halle, Leipziger Str. 58, I.

**Gutschein**

über 10 Worte

**50 Pfennige.**

Gegen Einzahlung dieses Scheines  
und unter Stellung der Bürgen-  
schaft wird für den annehmenden  
Wannatzung die formale Aufnahme  
eines „Kleinen Anzeigen“ bis zu 10  
Worten. Jedes andere Wort kostet  
4 Pfennige. Die Anzeigen werden  
abgedruckt bis zur nächsten Morgen-  
zeit. Die Anzeigen werden  
abgedruckt bis zur nächsten Morgen-  
zeit. Die Anzeigen werden  
abgedruckt bis zur nächsten Morgen-  
zeit.

**Neu. Alleinmädchen**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Stubenmädchen**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Stubenmädchen**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Stubenmädchen**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Stubenmädchen**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**einfache Stütze**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Stellenangebote**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Vertreter od. Lagerist**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Vollejurist, Dr. jur.,**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Vollejurist, Dr. jur.,**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Weitere Frau**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Haustöchter**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Haustöchter**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Haustöchter**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.

**Haustöchter**

oder Stütze

sehr lauter, im Kochen und allen Haus-  
arbeiten lehrfähig, für 2 Personen-Anstalt  
geht.

Behnmann, Halle, Steinweg 20, Buchhändler.





Gestern abend wurde mir nach kurzem Kranksein meine liebe treusorgende gute Frau

## Jenny Schelle

verw. Dauer geb. Büttner durch den Tod entrissen.

Dies zeigt hiermit tiefbetrübt an

im Namen aller Hinterbliebenen:  
**August Schelle sen.**

Merseburg, den 25. Januar 1928.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

### Statt Karten.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres unvergesslichen Vaters können wir nur auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank aussprechen. Dank Herrn Pastor Dr. Ernst für die tröstenden Worte am Grabe. Dank Herrn Lehrer Preißel für der Schuljugend für den Trauergesang. Besonderen Dank dem Trebnitzer Militärverein für sein ehrenvolles Geleit und die Trauermusik. Herzlichen Dank allen für den Blumenschmuck und das letzte Geleit.

**Wwe. Emilie Brauer**  
nebst Angehörigen.

Trebnitz, den 24. Januar 1928.

### Todesfälle:

Franz Wolffschläger, Weichenfels.  
Gustav Schuber, Zaucha.  
Gertrude Kellermann, Söhlten.  
Wilhelm Landmann, Tzucnig.

### Familiennachrichten.

Vermählungen: Willy Riedberg und  
Christa geb. Frey, Weichenfels.

Die offene Handelsgesellschaft Franz Marcus in  
Dürenberg, vertreten durch Justizrat Scholz, Merse-  
burg, hat das Aufgebot des verlassenen  
Syndikatsbriefes vom 6. Dezember 1925 über die  
im Grundbuche von Keulberg-Balzig Band 6  
Blatt 10 Abteilung III Nr. 12 für die offene  
Handelsgesellschaft Franz Marcus in Dürenberg ein-  
getragene Verkaufshypothek von 2250 Goldmark  
verzinslich nach den Bestimmungen des Aufgebots  
gesetztes vom 16. Juli 1925 beantragt. Der Inhaber  
der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem  
auf den 3. Mai 1928, vormittags 10 Uhr vor dem  
unterzeichneten Gericht, Zimmer 19, anberaumten  
Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die  
Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraft-  
erklärung der Urkunde erfolgen wird.  
Merseburg, den 12. Januar 1928. Das Amtsgericht.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am  
24. März 1928, vormittags 10 Uhr an der Gerichts-  
halle Zimmer Nr. 17 versteigert werden die im  
Grundbuche von Gorbetha Band 4 Blatt 131 und  
Band 5 Blatt 159 (eingetragener Eigentümer am  
27. Dezember 1927, dem Tage der Eintragung des  
Berufungsvermerks: Pflanzarbeiter bzw. Werk-  
biller Friedrich Ernst in Gorbetha) eingetragenen  
Grundstücke: Gemarkung Gorbetha Katastralt. 3  
Parzelle 289/43, 287/42, 288/43, 455 qm groß  
Grundstückerunterrolle Nr. 162 u. 95, Nutzungs-  
rolle 60 Nr. 1, Gebäuderegisterrolle Nr. 95, Neuan-  
lebung 38 Wohnhaus mit Nebengebäuden und  
Gefräum.

Merseburg, den 18. Januar 1928. Das Amtsgericht.

Jefer kauft bei unseren Inserenten

1. Ziehung 15. und 16. Februar  
Große  
Volkswohl-Lotterie  
19 964 Gewinne im Rs.  
400 000  
150 000  
100 000  
75 000  
50 000

Beide Ziehungen gültig  
Einzellose... 1.- Rm.  
Doppellose... 2.- Rm.  
Porto und 2 Listen 50 Pf. extra  
Franko und versendet gegen  
Baus- oder Briefmarken, auch  
Nachnahme von 3 Loten an  
Bank.  
EMIL STILLER H. Haus  
HAMBURG 1, Holtdamm 59  
3. Ziehung 18. — 20. April



Verbrauchte Pianos  
Flügel Harmonicas  
kaufen u. erbiten Ankauf  
mit Preis u. Ang. b. Jakob  
Hug & Co., Schulz 3  
Küche  
Mantel  
Sohlen  
Bettdecken, usw., Bettdecken  
Schwämme usw.  
Seltmetz, Zauchstraße 20/1

## Hamburg-Amerika Linie, Hamburg

1847—1927  
Größte deutsche Schiffsahrtsgesellschaft  
mit direkten Abfahrten nach  
**KANADA**  
Vorzügliche Beförderungsmöglichkeit, moderne Dampfer,  
amerikanisch erstklassige Verpflegung und Bedienung  
Ausreise über Hamburg, Deutschlands führende und schönste Seefahrtsstadt  
Nähere Auskunft erteilt die  
**H A P A G HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
Abteilung Personenverkehr  
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25  
sowie deren Vertretung am Platze  
Vertretung in Halle a. S.: Saale: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32  
und Hall. Verkehrsbüro Roter Turm, Marktplatz.

## Café Schmieid

### Bockbierfest

vom 28. Januar bis 5. Februar  
Anflich: Bockbier, helles Bier, 21 Liter Urquell,  
und aus der Brauerei in München  
echtes Salvatorbier.  
Warme und kalte Küche.  
Hr Brotwürste werden gereicht, das Stück für 50 Pf.  
Stimmungsmusik!  
Quintett (Leitung: Konzertmeister Butler)

## Einladung

zur  
27. ordentl. Generalversammlung  
am Sonntag, den 29. Januar 1928,  
2 1/2 Uhr nachmittags  
im Sadischen Gasthof zu Köthchau.  
Tagesordnung:  
1. Bericht über den Geschäftsjahres, Rechnungs-  
legung und Entlastung des Vorstandes.  
2. Neu- bzw. Wiederwahl der lehensmäßig  
ausgehenden Vorstandsmittelglieder Herren  
Weißhuhn und Schelling.  
3. Neuwahl der Vertrauensmänner, des Ob-  
mannes und dessen Stellvertreter.  
4. Festlegung der Prämien und Eintrittsgelder  
per 1928.  
5. Beschlußfassung betr. Sutenversicherung.  
6. Bekanntgabe des Vorstandesbeschlusses betr. Er-  
höhung der Versicherungsprämie.  
7. Anträge und Wünsche aus der Versammlung.  
Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder recht zahl-  
reich und pünktlich zu erscheinen.  
Vereinsvereinerungs-Verein Köthchau  
und Umgegend.  
D. Schefe, stell. Vorsitzender.

## Suchen Sie

etwas zu kaufen oder  
haben Sie etwas  
zu verkaufen?  
**Sie finden**  
Ihres Verkäufer und  
Käufer durch eine  
kleine Anzeige  
im Merseburger  
Tageblatt.  
Abonnenten haben Er-  
mäßigung durch den Ver-  
kauf von der Bezuhr-  
quittung. — — —  
Bauwendichte  
**Bettinletts**,  
für Kinder und Inhabten  
Lieferung billigst vom Erzeuger  
M. Jaehel,  
Garath (Markt) 23.

## Wir weisen hierdurch auf unsere Abteilung

### Knaben- und Burschenkonfektion

nochmals besonders hin

## Kranke verzaget nicht, habt Vertrauen zu mir.

Ich behandle seit 30 Jahren alle noch heil-  
baren Krankheiten mit:  
**Naturheilkunde, Homöopathie  
und Biochemie.**  
Sie mit übergebenen Urine werden in meinem  
Laboratorium in Zelt genau untersucht.  
Genauhaltige Untersuchung aller Kranken.  
Zuch Ausendiagnose, soweit dieselbe wissen-  
schaftlich anerkannt ist.  
Sprechstunden jetzt am Freitag, vormittags von  
9—12 und nachmittags von 3—7 Uhr in Merse-  
burg, Schulstraße 14 (das ist eine Querstraße von  
der Friedrichstraße) und dann regelmäßig alle  
14 Tage freitags, auch wenn es nicht in der  
Setzung liegt.  
**Paul Bohn, Heilkundiger.**

## Wir weisen hierdurch auf unsere Abteilung

### Knaben- und Burschenkonfektion

nochmals besonders hin

## Kranke verzaget nicht, habt Vertrauen zu mir.

Ich behandle seit 30 Jahren alle noch heil-  
baren Krankheiten mit:  
**Naturheilkunde, Homöopathie  
und Biochemie.**  
Sie mit übergebenen Urine werden in meinem  
Laboratorium in Zelt genau untersucht.  
Genauhaltige Untersuchung aller Kranken.  
Zuch Ausendiagnose, soweit dieselbe wissen-  
schaftlich anerkannt ist.  
Sprechstunden jetzt am Freitag, vormittags von  
9—12 und nachmittags von 3—7 Uhr in Merse-  
burg, Schulstraße 14 (das ist eine Querstraße von  
der Friedrichstraße) und dann regelmäßig alle  
14 Tage freitags, auch wenn es nicht in der  
Setzung liegt.  
**Paul Bohn, Heilkundiger.**

## Ingenieurschule Bad Sulza Thür.

Höhere technische Lehranstalt  
Maschinenbau, Elektrotechnik, Gas- und Wasser-  
technik, Chem. Flagwesen, Pro- u. Kosterien.

## Jede Dame

die zur Korpuszeit neigt, trage  
den neuesten K. C. Leib-  
und Hüfthalter. So  
ist flugfertig, ist er bequem  
und schmeichelt die Figur.  
Anfertigung nach Maß.  
**Korsettthaus Emmy Cappès**  
— Am Damme —

## Holzversteigerung.

Die Oberförsterei Grenburg a. N. versteigert am  
28. Januar 1928, Vormittags 9.30 Uhr ab in  
Schönburg im Gohlshaus  
„Zur frischen Quelle“ am Försterei Schönburg:  
A. Huhholz, 113 r, 4c, 7a und 8a. Eichen: 26 Stämme N 8  
= 10,45 m, 7 N 2 = 1,54 m, Nohbuchen: 1 Stamm N 4 = 0,44 m  
Weißbuchen: 1 Stamm N 4 = 0,72 m, N 3 = 0,45 m, Erlen: 1 Stamm  
N 2 = 0,25 m, Nichten: 32 Stangen 3. Kl., 230 4. Kl., 300 5. Kl., 231  
6. Kl., 300 7. Kl. und 310 8. Kl.  
B. Brennholz, 3 Hfr. 1 und 6, 7a und 8a. Eichen: 122 rm Scheit,  
2 rm Knüppel, 2 rm Durchholz, 126 rm Heiß 3. Kl. Nohbuchen: 2 rm  
Scheit, Weißbuchen: 3 rm Scheit, 1 rm Knüppel. Ahorn: 2 rm Scheit,  
Kiefer: 11 rm Scheit, 2 rm Knüppel, Erlen: 8 rm Scheit.

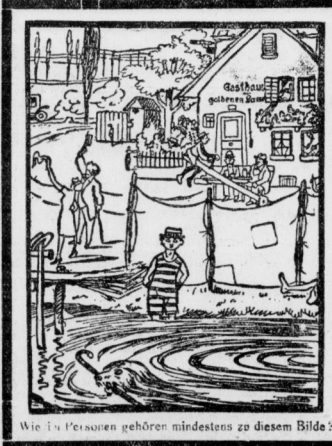
## Wir weisen hierdurch auf unsere Abteilung

### Knaben- und Burschenkonfektion

nochmals besonders hin

## Kranke verzaget nicht, habt Vertrauen zu mir.

Ich behandle seit 30 Jahren alle noch heil-  
baren Krankheiten mit:  
**Naturheilkunde, Homöopathie  
und Biochemie.**  
Sie mit übergebenen Urine werden in meinem  
Laboratorium in Zelt genau untersucht.  
Genauhaltige Untersuchung aller Kranken.  
Zuch Ausendiagnose, soweit dieselbe wissen-  
schaftlich anerkannt ist.  
Sprechstunden jetzt am Freitag, vormittags von  
9—12 und nachmittags von 3—7 Uhr in Merse-  
burg, Schulstraße 14 (das ist eine Querstraße von  
der Friedrichstraße) und dann regelmäßig alle  
14 Tage freitags, auch wenn es nicht in der  
Setzung liegt.  
**Paul Bohn, Heilkundiger.**



## Prämien-Denkaufrage

Zwecks Weiterempfehlung und Kundenerwerb für unsere preiswerten und in Ausübung  
erstklassigen Schrank-, Tisch- und Koffer Sprechapparate haben wir uns zu einem großen  
Reklame-Wettbewerb entschlossen. Nehmen auch Sie bitte an der Lösung nebenstehender  
illustrierten Preisaufrage Anteil.

Die Beteiligung ist für jedermann unverbindlich!

Den Zuschriften ist außer der genauen Adresse und Lösung: „Zu dem Bilde gehören  
mindestens ..... Personen“ — keinerlei Text beizufügen. Aus dem Kuvert ist oben links  
das Kernwort „Denksport“ zu vermerken.

Jeder Löser dieser Prämienaufrage hat lt. uns. Beding.  
Anspruch auf einen Tisch- bzw. Koffersprechapparat

Einsendungen haben innerhalb 10 Tagen nach Erscheinen des Inserats zu erfolgen und sind  
zu adressieren an:

**A. Girmann Sprechapparateversand, Braunschweig 759, Rosenhagen 6**

NB. Kataloge über Sprechapparate und Schallplatten werden auf Anforderung gratis versandt.  
Keine Kaufrisichtpflichtung.

Erstklassige Apparate in allen Ausführungen sehr preiswert.  
Auf Wunsch bequeme Zahlungs-erleichterung

Wie 14 Personen gehören mindestens zu diesem Bilde?